



Intervention gegen Abschaffung Agglo-Busfahrplan beim Verkehrsverbund

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie wir aus den Medien erfahren mussten, wurde der Agglo-Busfahrplan aus Kostengründen und mangels Nachfrage einfach abgeschafft.

Aus folgenden Gründen sind wir nicht mit der Abschaffung dieser öV-Dienstleistung einverstanden:

1. Der Agglo-Busfahrplan war ein hilfreiches Mittel bei der Planung von Reisen im Passepartout-Einzugsgebiet. Die Einzelfahrpläne sind zwar hilfreich aber keine Alternative.
2. Überall bewirbt der VVL Angebote und Dienstleistungen (Gemeinsam zu viert unterwegs / Bubi eifach zum Ticket / Wann kommt der Bus? öv-live App / Passepartout – Der Schlüssel zur Mobilität). Das wäre doch auch problemlos in einem Busfahrplan möglich, der sich erst noch direkt an öV-Interessierte richtet. Nur eine kostenneutrale Umverteilung der Werbekosten wäre von Nöten.
3. Der Bekanntheitsgrad des Agglo-Busfahrplans wurde aus unserer Sicht ohnehin bewusst niedrig gehalten. Wenn niemand das Angebot kennt, sinkt die Nachfrage. Und ist die Nachfrage erst einmal gesunken, dann ist ja das Angebot nicht mehr kostendeckend und muss eingestellt werden.
4. Im Passepartout-Einzugsgebiet werden verschiedene Busfahrpläne angeboten.

Musterbeispiel Kanton Ob- und Nidwalden

Jeweils zum Fahrplanwechsel wird ein Fahrplan-Heft (siehe Anhang 1) in jeden Haushalt verschickt. Auf 162 Seiten findet man die Fahrpläne von Zentralbahn, Postauto, Bergbahnen sowie Schiffe. Man findet auch Liniennetzpläne (wie sonst nirgends an den Haltestellen) und den lokalen Zonenplan. Der Fahrplan ist gratis.

Auto AG Rothenburg

Die Auto AG Rothenburg gibt ein Fahrplan-Heft (Anhang 2) heraus. Der Fahrplan umfasst auf 63 Seiten alle Buslinien, die von der Auto AG Rothenburg betrieben werden. Der Fahrplan ist gratis und steht in den Bussen den Passagieren jederzeit zum Mitnehmen zur Verfügung.

Wir unterstützen das Engagement der Auto AG Rothenburg sehr, hätten aber lieber eine gemeinsame Herausgabe eines Fahrplan-Hefts wie bisher. Gemeinsam ist bestimmt eine sinnvolle kostengünstige Lösung möglich. Zusammenarbeit statt Einzelgänge sind gefragt. Das spart Kosten und führt zu sinnvollen Lösungen für alle Seiten. Der Kunde kann sich in einem Fahrplan-Heft kundig machen und die Transportunternehmungen/VVL müssen nicht alle einzelne Fahrpläne gestalten und vertreiben. Wir weisen einmal mehr darauf hin, dass es dem Kunden in der Regel egal ist, wer eine Linie betreibt. Er will lediglich von A nach B fahren. Deshalb macht es wie im vorliegenden Fall wenig Sinn, pro Transportunternehmung Fahrplan-Hefte herauszugeben, die nicht die gesamte Transportkette umfassen und erst noch viel mehr kosten (eigene Aufbereitung, eigenes Layout, kleinere Druckauflage).

Im Namen unserer Mitglieder und der öV-Kunden bitten wir Sie, auf diesen Abschaffungsentscheid zurückzukommen und bitten Sie, gemeinsam mit den Transportunternehmungen den Agglo-Fahrplan wieder anzubieten. Der Fahrplan ist indirekt auch eine Werbefläche. Liegt er einfach zur Hand kann er sicher mal motivieren, den öV zu benutzen. Er muss aber jederzeit einfach (gratis bzw. möglichst kostengünstig) verfügbar sein.

Luzern, 22. Januar 2016

Pro Bahn Schweiz
Sektion Zentralschweiz
Im Namen des Vorstandes

Karin Blättler, Präsidentin

Anhang 1

Musterbeispiel Fahrplanheft Kanton Ob-/Nidwalden



Anhang 2

Fahrplan Auto AG Rothenburg

